

Bundesweites Netzwerk der Fahrgastbeiräte  
c/o traffiQ · Stiftstraße 9-17 · 60313 Frankfurt am Main

## **Presse-Information des bundesweiten Netzwerks der Fahrgastbeiräte**

Ihre Nachricht vom

Pressekontakt  
Klaus Linek

069 212-26893  
fahrgastbeirat@traffiQ.de

Datum  
11.10.2023

### **Jahrestagung des bundesweiten Netzwerks der Fahrgastbeiräte in Halle (Saale):**

## **Fahrgastbeiräte: Deutschlandticket sichern!**

- Resolution mit deutlichem Appell an die Verkehrsminister**
- Frankfurter Vertreter engagiert in der Netzwerkarbeit**

An der diesjährigen Tagung des bundesweiten Netzwerks der Fahrgastbeiräte, die am 6. und 7. Oktober 2023 in Halle (Saale) stattfand, nahm auch das Sprecherteam des Frankfurter Fahrgastbeirats teil, das sind Karin Ruf, Kristine Schaal und Kai Werner. Immerhin geht das inzwischen fest etablierte Treffen auf eine Frankfurter Initiative aus dem Jahr 2015 zurück. Mit Kristine Schaal, die die erfolgreiche Bilanz der Netzwerkarbeit des zurückliegenden Jahres zog, ist Frankfurt auch prominent im Organisationsteam des Netzwerks vertreten. Die Teilnehmenden aus der Mainmetropole teilen die Sorge des gesamten Gremiums über die zukünftige Finanzierung des Deutschlandtickets.

Gastgeber für die Mitglieder von Fahrgast- und Kundenbeiräten aus ganz Deutschland waren der Fahrgastbeirat Halle und die Hallesche Verkehrs-AG (HAVAG), ein Unternehmen der Stadtwerke Halle-Gruppe. „Wir sind stolz, Gastgeber der diesjährigen Jahrestagung gewesen zu sein und begeistert, wie viel Zuspruch die Tagung erfahren hat. Fast 60 Teilnehmende durften wir begrüßen“, sagt Vinzenz Schwarz, Vorstand der Halleschen Verkehrs-AG. Auf die Frage, was eine erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen Fahrgastbeirat und Verkehrsunternehmen ausmache, waren sich Schwarz und Achim Berkes, Vorsitzender des Fahrgastbeirats Halle, einig: „Es hängt von den handelnden Personen und ihrer Bereitschaft zum Kompromiss ab.“

Höhepunkt der Tagung waren der Vortrag von und die Podiumsdiskussion mit Dr. Lydia Hüskens, Ministerin für Infrastruktur und Digitales des Landes Sachsen-Anhalt. Sie skizzierte, wie der ÖPNV im Land im Jahr 2035 aussehen solle. In der lebhaften Diskussion sicherte sie den Beiratsvertretern zu, dass das Land Sachsen-Anhalt seinen Beitrag zum Fortbestand des Deutschlandtickets leisten werde.

traffiQ Lokale Nahverkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH  
[www.traffiQ.de](http://www.traffiQ.de)

Stiftstraße 9-17  
60313 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 212-24424  
Telefax: 069 212-24430

Geschäftsführer:  
Prof. Dr.-Ing. Tom Reinhold  
Aufsichtsratsvorsitzender:  
Stadtrat Wolfgang Siefert

Registergericht:  
Amtsgericht  
Frankfurt am Main  
HRB 42452

Steuernummer:  
047 24665110  
UST-IdNr.:  
DE187077253

Bankverbindung:  
Frankfurter Sparkasse  
IBAN: DE64 5005 0201 0200 2024 30  
BIC: HELADEF1822

ÖPNV:  
Konstablerwache  
Hauptwache

Auf großes Interesse bei den Teilnehmenden stieß das Pilotprojekt BIOS, das barrierefreie Informations- und Orientierungssystem, das die HAVAG gemeinsam mit der Stadt Halle entwickelt hat. Es ermöglicht eine bessere Information und Orientierung für Blinde und Seheingeschränkte im Nahverkehr und an Lichtsignalanlagen.

### **Resolution: Deutschlandticket sichern!**

Die diesjährige Tagung war deutlich von der Sorge über die zukünftige Finanzierung des Deutschlandtickets geprägt.

Einstimmig verabschiedeten die fast 60 Teilnehmenden eine Resolution, mit der sie sich in einem offenen Brief an die Verkehrsministerinnen und -minister des Bundes und der Länder wenden:

„Aufgrund aktuellen politischen Situation sorgen sich die Fahrgastbeiräte, dass das Deutschlandticket scheitert.

Wir fordern im Namen der Fahrgäste deshalb alle politischen Entscheidungsträger auf, die finanziellen Mittel zur Verfügung zu stellen, um das Deutschlandticket auch langfristig zu sichern.“

### **Frankfurter Vertreter engagiert in der Netzwerkarbeit**

Über personelle Veränderungen im Organisationsteam des Netzwerks informierte Kristine Schaal, Fahrgastbeirat Frankfurt am Main. Matthias Lieb, bisheriger Vorsitzender des Fahrgastbeirats Baden-Württemberg, beendet seine Tätigkeit im Netzwerk, da er einen Beratervertrag mit der Landesnahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg als Sonderbeauftragter für fahrgastorientierte Qualität im SPNV geschlossen hat. Lieb hatte wesentlich zum Aufbau des bundesweiten Netzwerks beigetragen. Als sein Nachfolger im Organisationsteams wurde Gerald List gewählt. List ist seit vielen Jahren Vorsitzender des Hamburger Fahrgastbeirats, der die Jahrestagung 2022 ausgerichtet hatte.

Zum Organisationsteam gehören weiterhin Ingrid Gottstein (Fahrgastbeirat Ostalbkreis), Harald Voß (Kundenbeirat S-Bahn Berlin) und Konrad Braun (Webmaster fahrgastbeiräte.de).

Die nächste Tagung des bundesweiten Netzwerks der Fahrgastbeiräte wird am 13. und 14. September 2023 vom Fahrgastbeirat des Ostalbkreises in Aalen ausgerichtet.

Foto 1: Die Teilnehmenden der diesjährigen Tagung des bundesweiten Netzwerks der Fahrgastbeiräte in Halle (Saale). Mit im Bild: René Rebenstorf, Beigeordneter für Stadtentwicklung und Umwelt der Stadt Halle (ganz links) und HAVAG-Vorstandsvorsitzender Vinzenz Schwarz (ganz rechts). Foto: Stadtwerke Halle/Falk Wenzel. Nutzung für journalistische Zwecke honorarfrei gestattet.

Foto 2: Das Organisationsteam des bundesweiten Netzwerks (von links): Konrad Braun (fahrgastbeiräte.de), Ingrid Gottstein (Fahrgastbeirat Ostalbkreis), Dr. Kristine Schaal (Fahrgastbeirat Frankfurt am Main), Harald Voß (Kundenbeirat S-Bahn Berlin) und Gerald List (Fahrgastbeirat Hamburg). Foto: Stadtwerke Halle/Falk Wenzel. Nutzung für journalistische Zwecke honorarfrei gestattet.

Foto 3: Auf der Tagung des bundesweiten Netzwerks der Fahrgastbeiräte vertraten Kristine Schaal, Kai Werner und Karin Ruf (von links) den Fahrgastbeirat Frankfurt am Main. Foto: traffiQ Frankfurt, Klaus Linek. Nutzung für journalistische Zwecke honorarfrei gestattet.

Weitere Informationen über das Netzwerk auf [www.fahrgastbeiräte.de](http://www.fahrgastbeiräte.de).